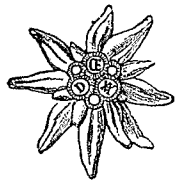


24. Feb. 1937

5896

Σ



Sektion Nördlingen

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins (D.Ö.)

Postcheckkonto: München Nr. 38 335 · Bankkonto: Gewerbebank
Nördlingen, Bezirks- und Stadtparkasse Nördlingen Nr. 1236

Pras

An unsere Mitglieder!

Es war der Sektion in den letzten vier Jahren aus finanziellen Gründen nicht möglich, gedruckte Jahresberichte hinauszugeben, und auch heuer bitten wir die Mitglieder, mit einem kurzen Auszug aus der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10. Dezember 1936 vorliebnehmen zu wollen. Die Grenzsperrung brachte es mit sich, daß die Hütte nahezu nicht mehr besucht wurde und die Pächterleute konnten infolgedessen keine Pachtsumme mehr bezahlen. Die Sektion war also nur auf die Beiträge angewiesen, und da die Hütte doch Jahr für Jahr Instandsetzungskosten verursachte, mußte eben anderweitig eingespart werden.

Die Mitgliederbewegung war, wie beim Hauptverein, naturgemäß eine rückläufige: Stand am 31. Dezember 1935 175, aufgenommen 11, gestorben 1, ausgetreten 14; Stand am 31. Dezember 1936 171, und zwar 133 A- und 28 B-Mitglieder. Der Rückgang ist also noch erträglich, und die Sektion dankt ihren Mitgliedern herzlich für die bewiesene Treue. — Des verstorbenen Mitglieds Dr. Doll-Weitnau wurde ehrend gedacht; er gehörte seit 1894 dem Alpenverein an. Das Ehrenzeichen für 40jährige Mitgliedschaft konnte Herrn Oberpoststrat a. D. Keiner-Landshut, das für 25jährige Mitgliedschaft Herrn Justizinspektor Grauf-Friedberg verliehen werden. — Die neue Einheitsatzung des Deutschen Reichsbundes für Leibesübung wurde von der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 16. Juli 1936 angenommen und sowohl vom Verwaltungsausschuß wie auch vom Gaubeauftragten des Reichssportführers genehmigt. Letzterer bestätigte auch den Vereinsführer. Die Drucklegung der neuen Satzung muß aber der Kosten wegen noch zurückgestellt werden. Dagegen zwingen die immer mehr anwachsenden Schreibarbeiten und die heutzutage oft benötigten Durchschläge unbedingt zur Anschaffung einer Schreibmaschine. — Lichtbildervorträge wurden im Berichtsjahr drei gehalten, die Hauptversammlung in Garmisch-Partenkirchen vom Vereinsführer besucht. Bis 1932 wurden jährlich 50 Anteilscheine im Betrag von RM 500.— ausgelost; ab 1933 war dies nicht mehr möglich, da eben die Hütte keinen Ertrag abwarf und die Beiträge nur für die laufenden Ausgaben reichten. Doch wird die Sektion ihr Versprechen, die Anteilscheine wirklich zurückzubehalten, bestimmt einlösen, sobald die Grenzsperrung restlos gefallen ist; für 1937 sind allerdings die Aus-

Original S. Nördlingen 14.6.07

Die laut Satzung notwendig gewordene Neuwahl ergab keine Änderung.

Vereinsführer: Waltherr Braun, Studienrat, Nördlingen, Oskar-Mayer-Str. 10

Kassenprüfer: Kommerzienrat Chr. Krefz und Großkaufmann D. Weilbach.

In den Beirat berief der Vereinsführer als seinen

Stellvertreter: Hermann Salfner, Bankdirektor

Kassenwart: Gustav Bretschneider, Bankbeamter, Nördlingen, Eisengasse 3

Schriftführer: Hermann Beyschlag

Hüttenwart: Fritz Weidner

Leiter der Schiabteilung: Ernst Weilbach

Beisitzer: Otto Rehlen sen. und Johann Wimplinger

Aus dem Hüttenbericht war zu ersehen, daß sich die Hütte in einwandfreiem Zustande befindet, wofür den Pächtersleuten Dank gebührt. Die Wege von Reith und Seefeld sind in Ordnung, dagegen erfordert der Weg von Gieshenbach über den Ursprungsfattel größere Instandsetzungen, die für 1937 vorgesehen sind. Die Lockerung der Grenzsperrung wurde anfangs September zu einem Sektionsausflug auf die Hütte benutzt; 50 Personen beteiligten sich an dieser Omnibusfahrt und konnten sich sowohl von dem guten Zustand der Hütte als auch von der ausgezeichneten Bewirtschaftung durch die Familie Kreiser überzeugen.

Um eine reibungslose Geschäftsführung zu ermöglichen, bitten wir unsere Mitglieder zum Schluß um genaueste Befolgung nachstehender Punkte.

1. Alle Zuschriften in Sektionsangelegenheiten sind an den Vereinsführer, in Kassenangelegenheiten an den Kassenwart zu richten.
2. Die Jahresbeiträge müssen unbedingt im Laufe des ersten Vierteljahres eingezahlt werden. A-Mitglieder RM 7.50, B-Mitglieder RM 4.-, Ehefrauen ausweis RM 1.-, Zeitschrift RM 3.50 (sehr zu empfehlen).
3. Jede Anschriftänderung ist der Sektion unbedingt mitzuteilen.
4. Gesuche um Ausstellung einer „Empfehlung“ zur Erlangung von Schillingen sind an den Vereinsführer zu richten und müssen enthalten: Namen, Beruf, Anschrift, gewünschten Betrag und Dauer der Reise.
5. Austrittserklärungen nach dem 1. Dezember können grundsätzlich nicht mehr angenommen werden.

Mit deutschem Bergsteigergruß!

Sektion Nördlingen